

Wiesbadener Tagblatt.

No. 207. Mittwoch den 4. September 1861.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen Georg Conrad Wolff und die Erben seiner verstorbenen Ehefrau von hier:

- 1) aus ihrer Hofraithe und dem angrenzenden Garten, belegen in der Schwalbacherstraße neben Reinh. Faust Wittwe und der Faulbach, drei abgetheilte Parzellen und zwar:
 - a. Abtheilung 1 mit einem Flächengehalt von 11 Rth. 65 Sch.,
 - b. " 2 " " " 9 " 45 "
 - c. " 3 " " " 8 " 40 "nebst den darauf erbauten "Hintergebäuden und Remisen, sowie
- 2) vier in der Gemarkung Wiesbaden belegene Grundstücke, als:

- | Est.No. | Stb.No. | Rth. | Sch. | Cl. | Detail |
|---------|---------|------|------|-----|--|
| 1. | 9584 | 40 | 18 | 3 | Acker hinter dem Mühlweg zw. Adam Blum u. Ph. Ant. Blum, gibt 8 fr. 3 Hll. Zehnt-annuität; |
| 2. | 9585 | 49 | 6 | 3 | Baumstück auf den Rößern zw. Friedr. Werner u. Joh. Phil. Dörr, gibt 10 fr. 3 Hll. Zehnt-annuität; |
| 3. | 5660 | 10 | 51 | 1 | Acker auf dem Landgraben neben Ant. Hasloch u. Gg. Conr. Wolff u. Nicol. Schön, und |
| 4. | 5659 | 36 | 74 | 1 | Acker am Dohheimerpfad zw. Georg Conrad Wolff u. Phil. Anton Röll |
- in dem hiesigen Rathhause zum 2ten Male freiwillig versteigern.
Wiesbaden, den 16. August 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Da die Einquartierungsgelder für die am 14., 15., 16., 17., 18., 28. und 30. April und 10. und 14. Mai l. J. mit Verpflegung in hiesiger Stadt einquartirten Recruten von vielen Quartierträgern bis jetzt noch nicht in Empfang genommen worden sind, so wird hierzu nochmals ein Termin von acht Tagen von heute an anberaumt und wird innerhalb dieser Zeit der Empfangnahme der Einquartierungsgelder entgegen gesehen.
Wiesbaden, den 3. September 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Herr Opernsänger Gustav Simon dahier läßt Mittwoch den 4. d. M. Vormittags 9 Uhr wegen Abreise von hier in seiner Wohnung, Taunusstraße No. 24, verschiedene Mobiliargegenstände, namentlich Sophas, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Bettenstellen ic. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 2. September 1861. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9647 Coulin.

Belanntmachung.

Donnerstag den 5. September Vormittags 9 Uhr läßt Fran Gustav Dnerfeld Wittve dahier in ihrer Behausung, Emserstraße No. 11, 1 gutes Zugpferd, 1 Esel, Pferdegeschirr, 2 Karren, 1 Egge, 1 Pflug, 1 Eselskarrnchen und sonstige Deconomiegeräthschaften versteigern.

Wiesbaden, den 31. August 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

9586

Donnerstag den 5. September Mittags 12 Uhr werden auf dem Rathhause in Sonnenberg die in dem dasigen Pfarrhause nöthig gewordenen Reparaturen versteigert, nämlich:

Maurerarbeit	. . .	45 fl. 42 fr.,
Steinhanerarbeit	. . .	6 " — "
Zimmerarbeit	. . .	14 " — "
Schieferdeckerarbeit	. . .	6 " — "
Tüncherarbeit	. . .	15 " — "
Schreinerarbeit	. . .	3 " 30 "

Sonnenberg, den 30. August 1861.

Der Bürgermeister.
Pfeifer.

305

Zufolge Verfügung Herzogl. Justizamts dahier vom 30. August l. J. werden die zur Concurssmasse der Carl Ries Eheleute hier gehörigen werthvolleren Gegenstände Donnerstag den 5. September l. J. Nachmittags 2 Uhr in der Behausung der eridarischen Eheleute versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1861.

Der Gerichtsvollzieher.
Bos.

9694

Donnerstag den 5. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die Widen auf den Aekern der Curhaus-Actiengesellschaft am Aulenkantweg oberhalb der Landhäuser an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, 3. Septeber 1861.

Die Curhausverwaltung. 387

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. September, Vormittags 9 Uhr, Versteigerung des diesjährigen Grummetgrases von Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt. Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn. (S. Tzbl. 206.)

Oelgemälde-Versteigerung in Offenbach a/M.

Montag den 9. September von Nachmittags 2 Uhr anfangend, soll auf Anstehen in dem Rollenberger'schen Hause P. 40 eine werthvolle Sammlung Oelgemälde, älterer guter Meister, darunter eine Venus von Titian, in $\frac{1}{3}$ Lebensgröße, sowie eine Parthie Glasgemälde und Kupferstiche gegen gleich baare Zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Gemälde-Sammlung kann ein paar Tage vorher eingesehen werden.

406

L. Schneider, Taxator.

Ausverkauf.

Durch das erfolgte Ableben meines Mannes sel. verkaufe ich von heute ab meine noch vorrätliche glatte weiße und graue Leinen aus reinem Handgespinnste, Gebild- und Damast-Tischzeuge und Handtücher, sowie Taschentücher gegen gleich baare Zahlung unter dem Fabrikpreis.

Wiesbaden, den 1. September 1861.

F. C. Vigelius Wittve.

Herrnhemden empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Louis Schröder.

Ein Klavier von Mahagoniholz, $6\frac{1}{2}$ Octav, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Michelsberg 8.

9697

Restauration Engel.

Heute Mittwoch Abend 6 Uhr

Gesangs-Soiréen

von der sehr beliebten Sängersfamilie **Bamberger** aus Steiermark
im National-Costüme. 9698

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden, sowie hiesigem und auswärtigem Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Cabinet eingerichtet habe für **Kopfwäsche** durch kalte und warme Tische, Brause ic.

9700

Carl Brühl jun., Coiffeur, Mühlgasse 5.

Zu verkaufen Michelsberg 1

ein Zieharm, ein Schreibtisch auf ein Bureau, ein eichener Arbeitstisch u. mehrere Kleider- u. Küchenschränke mit Glasaufsätzen, Kommode, Bettstellen u. Strohstühle (neu) das Duzend 26 fl. 9699

Alle Sorten Röcke, Hosen, Westen, Münchener Joppen, Unterjacken und Socken, sowie weiße und farbige Hemden werden zu den billigsten Preisen verkauft. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 9701

Unterzeichneter empfiehlt sich zum **Auffsetzen** aller Arten von Feuerherden, Ofen, Kesseln, sowohl Dampf- als Waschkesseln ic. Er garantirt für die Güte seiner Arbeit und verspricht schnelle Beförderung. 9702

Ph. Schweisguth in Dögheim.



Eine schöne englische **Fuchs-Stute**, Vollblut, 6 Jahre alt, ein höchst angenehmes, frommes Reit- und Jagd-Pferd, steht wegen Rückkehr des Eigenthümers nach England in den „Vier Jahreszeiten“ in Wiesbaden zum Verkaufe. 9101

Unterzeichneter kauft **Lumpen, Knochen, Glas und Papier.**

9703 **Martin Seib**, Saalgasse 28, Eingang durchs Thor.

Ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei

9704

Ladire **Sator.**

Es ist ein **Unterbett** mit guten Federn gefüllt zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9705

Zwei wachsame **Hofhunde** sind billig zu verkaufen Moritzstraße No. 5 im Hinterhaus. 9606

Glace-Handschuhe von 36 fr. wieder auf Lager.

9522

Emma Galladee, Langgasse No. 19.

Gute Oelgemälde, 2 Violinen (eine von **Matthi** und eine von **Steiner**), drei Gitarren und eine Harfe sind zu verkaufen Taunusstraße 23. 8927

Feinsten Ginnachessig

von dem Hof-Lieferanten **Caspar Prinz** auf der Abolpshöhe zum Fabrikpreis bei

Sch. Philippi.

8948

Strickwolle wird durch Ankauf großer Parthien in allen Sorten 1/4 Pfd. 24 fr. abgegeben. **Emma Galladee**, Langgasse 19. 9534

Ein Stud. philol. wünscht einige Stunden in den alten Sprachen zu ertheilen. Näheres Erped. 9707

Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. September d. J. an sind die folgenden Stationen der Königlich Bayerischen Ostbahnen

Amberg, Bodenwöhr, Cham, Freysing, Haidhof, Hersbruck, Landshut, Langenbach, Lauf, Lohhof, Mögeldorf, Moosburg, Niederlindhardt, Osterhofen, Ottensoos, Passau, Plattling, Regensburg, Röthenbach, Schleissheim, Schwandorf, Straubing, Sulzbach, Vilshofen

mit den diesseitigen Stationen **Castel, Biebrich und Wiesbaden** für den Güterverkehr in ein directes Beförderungsverhältniß getreten, worüber die betreffenden Tariffsätze auf den genannten Güterexpeditionen eingesehen werden können.

Frankfurt a. M., 30. August 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths
Der Direktor **Wernher.**

397

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaale.

240

Cäcilienverein.

57

Heute Abend Probe in der Aula, präcis 7 1/2 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herren.



Brönner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. à 4 t bei

A. Quersfeld, Langgasse. 9359

Perlenwasser von bekannter Güte wieder auf Lager.

9522

Emma Galladee, Langgasse No. 19.

Rowland's Macassaröl, Odonto, Kalydor;

Echt Cölnisches Wasser;

Seifen, Odeurs, Oele und andere Toilettegegenstände empfiehlt **A. Flocker, Webergasse 17.** 99

Ein großes massives Landhaus in einer der schönsten Lagen, nebst massivem Hintergebäude ist zu vermietten oder auch zu verkaufen; dasselbe enthält Parterre 6 Zimmer, Bel-Étage 5 Zimmer, Salon mit Balkon, 2 Mansarden, 6 Dachkammern, Couterrains und gute Keller, großen Garten, Pferdebestall und Remise nebst gutem Quellwasser. Näh. Erped. 9120

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Geschäft (als Vergolber) einschlagenden Artikeln zu geneigten Aufträgen und versichert prompte Ausführung nach neuestem Geschmack.

Franz Alsbach, Vergolber,

9151

2 kleine Burastraße 2.

Ganz feine Glace-Handschuhe zu 24 u. 30 kr.

empfiehlt eine große Parthie

Ferd. Miller, Kirchgasse 30. 9477

So eben erschien im Verlage von *A. Vogel & Comp.* in Berlin und ist durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27, zu beziehen:

Deutsche Kunsthalle

Kritisches Centralorgan für Wissenschaft, Literatur und Kunst.

Herausgegeben und redigirt von

Victor Edler von Baussnern.

Halbjährlich 26 Nummern Preis 2 Thlr.

Das Blatt bezweckt die wahre Kunst und Wissenschaft zu heben und wird Front machen gegen alle Reclame und Halbheit. Probenummern, welche genügende Einsicht in die Tendenz und das Bestreben der Zeitschrift gewähren, liegen in allen Buchhandlungen zur Ansicht vor.

Die Dampfdreschmaschine kann bei genügenden Anmeldungen noch in dieser Woche den hiesigen Landwirthern zur Disposition gestellt werden. Aufträge werden entgegengenommen bei

9708

H. Weil, Schwalbacherstraße 1.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.**

9578

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

9317

Herm. Schirmer.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen durch

Ph. Port sel. Wittwe, Heidenberg 15.

9243

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

9318

Chr. Horcher in Schierstein.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

9104

Ziesch für Rüfer und Rohr für Lüncher zu billigen Preisen bei

Hch. Heyman.

9579

Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags 3 Uhr geht der Omnibus nach Idstein aus der Mengasse bei Hrn. Freinsheim im „Anker“ ab.

Christ.

9653

Filet-Neze in Chenille und Seide werden billigst abgegeben.

9522

Emma Galladee, Langgasse No. 19.

Obere Friedrichstraße 30 sind fortwährend Kartoffeln zu verkaufen.

9709

Auf meinem Bauplatz, H. Schwalbacherstraße, ist gute Gartenerde unentgeltlich abzufahren.

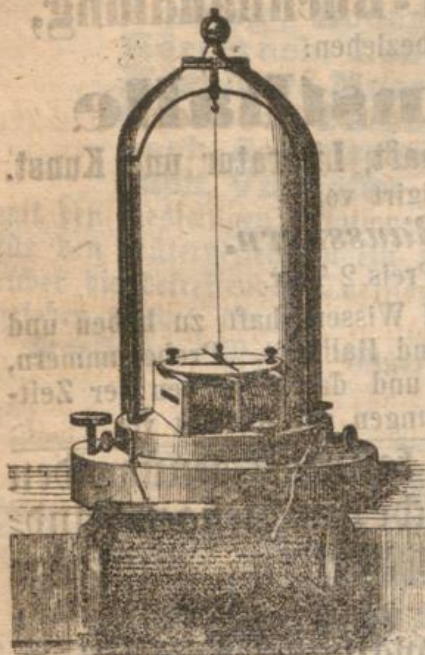
J. Münch.

9652

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von Julius Imme & Co. in Berlin.

99



Anerkannt von den berühmtesten Aerzten hat dieser Heilapparat in den verschiedensten Fällen von **Sicht, Rheumatismus, Lähmungen, Nervenkrankheiten, Hämorrhoidalbeschwerden** u. seine Heilwirkung bewährt. Die ehrenbsten Anerkennungen über dieselbe liegen in unserem Comptoir zur gefälligen Ansicht auf.

Die in kurzer Zeit bereits in der fünften Auflage erschienene Broschüre des

Dr. Moritz Bernhard

ist in französischer, englischer und deutscher Sprache **gratis** in unseren bekannten Depots zu haben, woselbst, wie auch in unserem Comptoir, der **Nachweis des electrischen Stromes, welcher durch den Körper geht, durch den Galvanometer** geführt wird.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Das alleinige Depot für Wiesbaden und Umgegend ist bei Herrn

A. Flocker, Webergasse 17.

Die General-Deposittäre der volta-electrischen Metallbürste für Süddeutschland:

Stautz & Comp. in Offenbach a. M.

Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October wird für den Winter eine freundlich belegene möglichst herrschaftlich möblirte Wohnung von 6 heizbaren Zimmern, vorzugsweise mit Küche und Haushaltsgeräthen in Wiesbaden oder in den nächsten Anlagen um die Stadt gesucht. Derselbige Offerten unter detaillirter Angabe der Lage, der Localitäten und des Preises nimmt die Expedition versiegelt und mit O. P. bezeichnet entgegen. 9298

Eine Brosche, rund, durchbrochen, in der Mitte ein großer rother Stein, ist gestern gegen Abend von der Faulbrunnenstraße durch einen Theil der Kirch- und Friedrichstraße über den Louisenplatz nach Schierstein verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Faulbrunnenstraße 6 gegen gute Belohnung abzugeben. 9710

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer gelesenen Alters, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zur Pflege einer Dame oder zu größeren Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres Erped. 9171

Es sucht ein Mädchen Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Heidenberg 9. 9711

Ein mit guten Zeugnissen empfohlenes Mädchen, zu jeder Hausarbeit willig, sucht gleich auch später eine Stelle. Näheres Langgasse 19. 9712

Ein Mädchen, welches kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, wird für den 1. October gesucht. Näheres Burgstraße 5. 9713

Ein gelesenes braves Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf den 1. October gesucht. Näheres in der Erped. 9714

Ein stilles treues Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 53. 9715

Ein braves Dienstmädchen wird auf Michaeli gesucht Franz 2. 9716

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Erped. 9541

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Erped. 9352

Ein gewandtes tüchtiges Zimmermädchen, desgl. eine Köchin finden dauernde Stelle in einem Badhause hier. Eintritt per 1. October oder früher. Näheres Erped. 9717

Ein anständiges Mädchen, in Haus- und Handarbeit erfahren, gut bürgerlich kochen kann, auch sich gerne mit Kindern beschäftigt, gut waschen und bügeln kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle, auch zu Fremden. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Näh. Metzgergasse 6. 9611

Eine kinderlose Wittve in gesetztem Alter, welche die Herrschaftsküche, sowie alle Haushaltungsgeschäfte vollkommen versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Haushälterin, Köchin oder Kinderfrau durch das Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Marktstraße 32. 9718

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Erped. 9719

Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli gesucht. Näheres Erped. 9671

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches Kleidermachen, Bügeln kann, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und französisch spricht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Erped. 9673

Herrnmühlweg 1 im vierten Stod wird ein Monatmädchen gesucht. 9509

Ein in aller häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht Metzgergasse 37. 9510

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 4. 9397

Unerbieten.

Ein gebildetes Mädchen aus geachteter Familie, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und französisch spricht, schon längere Zeit in einem Ladengeschäfte thätig war, wünscht eine ähnliche Stelle oder auch zu einer Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohes Salair gesehen. Näheres Erped. 9610

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Webergasse 5. 9553

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Erped. 9552

Auf das Bureau eines größeren kaufmännischen Geschäftes dahier wird ein anständiger junger Mensch, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht. Näh. in der Erped. 9720

Ein anständiger junger Mann, der eine gute Hand schreibt, gute Schulzeugnisse besitzt und im Französischen und Englischen bewandert ist, sucht eine Stelle als Lehrling in einem hiesigen Handelshause. Offerten unter F. Z. besorgt die Erped. 9721

Ein wohlzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Näh. in der Erped. 9617

Gute Holzschnitter

finden längere Zeit Beschäftigung bei Louis Brenner, Wagnermeister. 9727

Ein junger Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt die Erped. 9684

Dobbelmerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. Oktober anderweit zu vermieten. 7426
 Faulbrunnenstraße 1 ist der zweite Stock, 5 Zimmer enthaltend, mit allem Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten.
 Auch können daselbst Barterre 2 schöne große Zimmer abgegeben werden.
 Das Nähere Kirchgasse 11. 9722
 Friedrichstraße 30 ist im oberen Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten an einen einzelnen Herrn oder auch an zwei Gymnasiasten und den 1. Oktober zu beziehen. 9723
 Untere Friedrichstraße ist ein gut möbliertes Zimmer im ersten Stock auf den 1. Oktober zu vermieten. Näh. Exped. 9582
 Michelsberg No. 12 ist ein Laden mit Ladensube, sowie einige Logis zu vermieten. 9628
 Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblierte Zimmer, auch getheilt zu vermieten. 8993
 Sonnenberger Chaussee 5 sind 5—6 Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 9058
 Sonnenberger Chaussee 11 eine möblierte Wohnung zu vermieten. 9178
 Tannusstraße 28 ist ein schön möbliertes Logis gleicher Erde, von drei Zimmern, einer Küche, Mädchenkammer, mit vollständigem Zugehör zu vermieten. 9570
 Ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möbliert, ist billig zu vermieten Marktstraße 24. 8665
 Zu vermieten ein heizbares Zimmer, auch eine Dachstube mit Bett. Näh. bei Louis Roth, Schachtstraße 23. 9724
 In meinem neuerbauten Hause, Schwalbacherstraße 2, ist der zweite und dritte Stock mit allem Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Daniel Kraft. 8820
 Saalgasse No. 30 können 1 auch 2 Personen Schlafstelle haben. 9627
 Heidenberg 5 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9725
 Es wird ein Kapital von 17—18000 fl. auf ein Haus zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 9690
 Emserstraße 17 sind 1800 fl. gegen Cession von Steiggelbern bereit. 9142

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es der Vorsehung gefallen hat, meine liebe, erst seit drei Monaten mir angetraute Frau, **Marie**, geb. **Himmel**, nach langem und schwerem Leiden in das ewige Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 5. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 9726

Wiesbaden, 3. September 1861. Heinrich Dreher, Theatersecretär.

Gottesdienst in der Synagoge.

Neujahrsest Vorabend	• • • • •	Anfang 6 Uhr.
" Morgen	• • • • •	6 " "
" Predigt	• • • • •	7 1/2 " "
" Abend	• • • • •	7 1/2 " "
Freitag Abend	• • • • •	6 " "
Sabbath Morgen	• • • • •	8 " "

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Die Bekenntnisse**. Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld
 Hierauf: **La Rosière. Grande danse serieuse**, arrangiert von
 Hrn. Balletmeister Casati, ausgeführt von Fr. Corinna Casati und dem Corps de ballet.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.